

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 1917/18

Titel

Dringliche Informationsaufforderung - Terminplanung für Ausschuss- und Stadtratssitzungen 2018 vor dem Hintergrund der Haushaltsberatungen für 2019/2020

Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

Stellungnahme

Bezogen auf die DS wird folgende Zwischeninformation zum Stand der Haushaltsplanung 2019 ff gegeben:

1. Entsprechend der Anweisung zur Haushaltsplanung 2019/2020 waren die Fachämter/Dezernate beauftragt, ihre Bedarfe bzw. Plankorrekturen bis zum 02.07.2018 bei der Stadtkämmerei einreichen. Aus den verschiedensten Gründen heraus kam es hier zu zeitlichen Verzögerungen, so dass die Arbeiten zur Erfassung und zur Erstellung der ersten Planungsunterlagen erst Anfang 08/2018 abgeschlossen werden konnten.
2. Die 1. Information zum Stand der Haushaltsplanung 2019/2020 wurde für die Dienstberatung am 23.08.2018 erstellt und bereits mehrfach ausführlich beraten. Weiterhin wurden zwischenzeitlich Haushaltsanhörungen mit ausgewählten Bereichen durchgeführt. Die entsprechenden Anpassungen der Plandaten wurde vorgenommen.
3. Nach den derzeitigen Erkenntnissen zeichnet sich jedoch, wie in den Vorjahren auch, ein sehr schwieriger Planungsprozess ab. Die angemeldeten Bedarfe übersteigen derzeit noch die finanziellen Möglichkeiten, so dass in weiteren Planungsrounden weitere Entscheidungen getroffen werden müssen.
Erschwerend kam außerdem hinzu, dass von Seiten des Landes die vorläufigen Orientierungsdaten für die Aufstellung der kommunalen Haushalte; hier: Zuweisungen nach dem ThürFAG (u.a. für die Schlüsselzuweisungen), erst mit Datum vom 17.09.2018 eingegangen sind. Eine abschließende Wertung wird derzeit vorgenommen.

Derzeitig liegen die ausgewiesenen Fehlbeträge für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt gesamt für 2019 bis 2022 noch jeweils im zweistelligen Millionenbereich (2019 = rd. ./ 13 Mio. EUR / 2020 = ./ rd. 43 Mio. EUR usw.).

4. An der Planung 2019 ff wird von Seiten der Verwaltung intensiv gearbeitet. Für die nächsten Wochen sind weitere Abstimmungen geplant, u. a. zur Umsetzung Schulnetzplanung, Kitanisierung und Bildung Eigenbetrieb Schulen.
5. Der interne Terminplan sah eine firstgerechte Erstellung der Planungsunterlagen zum Haushalt 2019 ff bis zum 20.09.2018 vor. Die Fertigstellung ist leider nicht zu halten. Die Planungsunterlagen können daher nicht fristgerecht für die Sitzung des Stadtrates am 17.10.2018 (lt. Sitzungskalender 1. Lesung) vorgelegt werden, da der Haushaltsausgleich bisher noch nicht erreicht werden konnte.

6. Vor dem Hintergrund muss daher auch eingeschätzt werden, dass die weitere Terminplanung zum Haushalt nicht haltbar ist und insbesondere die Haushaltsanhörungen in der 43. KW 2018 nicht durchgeführt werden können.
7. Sobald sich der Haushaltsausgleich abzeichnet, wird eine neue Terminplanung im Hauptausschuss und im Ausschuss FLRV vorgelegt.

Anlagen

gez. Pablich

Unterschrift Beigeordnete Finanzen

18.09.2018

Datum